

MEDIENMITTEILUNG

Bondo, 2. Juni 2023

Biennale Bregaglia 2024

2. Juni 2024 – 28. September 2024
www.biennale-bregaglia.ch

Architektur und Gärten – von Isola bis nach Chiavenna quer durch das Bergell

Die dritte Ausgabe der Biennale Bregaglia findet vom 2. Juni bis 28. September 2024 statt. Als Hauptaustragungsort hat Misia Bernasconi, Kuratorin der kommenden Edition, nach einem offenen Dialog mit der Bevölkerung das Dorf Bondo gewählt. Zeichnet man eine Linie quer durch das Bergell – von Isola bis nach Chiavenna in Italien – so liegt Bondo in der geografischen Mitte. Neben Bondo soll das gesamte Tal über die Schweizer Grenze hinaus miteinbezogen und durch ein interdisziplinäres Begleitprogramm verbunden werden.

Nach der erfolgreichen, zweiten Biennale Bregaglia in Vicosoprano im Jahr 2022 löst die Tessinerin Misia Bernasconi das vorherige Kuratorinnen Duo Bigna Guyer und Anna Vetsch ab. Misia Bernasconi bringt sowohl einen architektonischen wie auch einen kunsthistorischen Hintergrund mit und konnte als Ko-Kuratorin der «Arte Castasegna» im Jahr 2018, zusammen mit Luciano Fasciati, bereits Erfahrungen im Bergell sammeln. Misia Bernasconi ist freie Kunsthistorikerin.

Im Fokus der kommenden Ausgabe stehen die Themen «Architektur und Gärten». Verwunschene Naturkraftorte, uralte Bäume, historische Gärten und eine hochalpine Flora und Fauna erstrecken sich über das gesamte Bündner-italienische Tal. In diese Kulturlandschaft eingebettet finden sich beeindruckende Gebäude von grosser architektonischen Bedeutung.

Für Misia Bernasconi sowie auch für den Verein Progetti d'arte in Val Bregaglia war es sehr wichtig, die lokale Bevölkerung von Beginn weg miteinzubeziehen. Bondo ist vielen Menschen wegen des tragischen Bergsturzes im Jahr 2017 ein Begriff, als über 3 Millionen Kubikmeter Fels am Piz Cengalo abbrechen und Teile der Gemeinde verschütteten. Die Aufräumarbeiten und Wiederinstandstellungen dauern bis heute an und prägen das Leben und Landschaftsbild seit Jahren. Die zeitgenössischen Arbeiten der Biennale Bregaglia 2024 im öffentlichen Raum sollen die Besuchenden dazu einladen, das wunderschöne Bergdorf neu zu entdecken, ohne dabei die Vergangenheit zu vergessen. Das interdisziplinäre Begleitprogramm spannt den Bogen über das gesamte Bergell über die Grenze hinaus bis nach Chiavenna in Italien.

Nationale und internationale Künstler*innen können sich bis zum 30. September 2023 auf die öffentliche Ausschreibung mit einer ortsspezifischen Arbeit zum Thema «Architektur und Gärten» bewerben: www.biennale-bregaglia.ch. Ein internationales Selektionskomitee wird daraus um die 10 Projekte auswählen. Die Liste der Ausstellenden sowie weitere Details zu der Biennale Bregaglia 2024 werden im Herbst 2023 bekannt gegeben.

ANMERKUNG AN DIE REDAKTIONEN

Biennale Bregaglia 2024

2. Juni 2024 – 28. September 2024

Die Pressekonferenz und Presserundgang finden am Freitag 31. Mai 2024 vor der Eröffnung am statt. Weitere Details folgen.

Über die Biennale Bregaglia

Seit 2010 finden im Bergell ortsspezifische, zeitgenössische Kunstinterventionen im zwei Jahres Turnus statt. Bis ins Jahr 2018 wurden diese jeweils unter einem neuen Namen veranstaltet. Seit der Ausgabe im Jahr 2019 heisst das ortsungebundene Kunstereignis nun «Biennale Bregaglia». Nach wie vor bilden soziale, geschichtliche und politische Strukturen des Dorflebens und des Tales die Schwerpunkte der Interventionen.

Vergangenen Ausgaben:

2010 – 2013: Arte Hotel Bregaglia; Im historischen Hotel Bregaglia in Promontogno entstanden in den Jahren 2010 bis 2013 mehr als 40 Interventionen zeitgenössischer Kunstschaffender; Konzept / Künstlerische Leitung und Kuratorium: Luciano Fasciati, seit 2012 im Co-Kuratorium mit Céline Gaillard

2013: Video Arte Palazzo Castelmur; Stampa-Coltura; Konzept / Künstlerische Leitung: Luciano Fasciati; Co-Kuratorium Céline Gaillard

2015: Video Arte Palazzo Castelmur; Stampa-Coltura; Konzept / Künstlerische Leitung: Luciano Fasciati; Cö-Kuratorium Céline Gaillard

2017: Arte Albigna; Kuratorium: Luciano Fasciati und Céline Gaillard

2018: Arte Castasegna; Kuratorium: Luciano Fasciati, Misa Bernasconi und Céline Gaillard

2020: Biennale Bregaglia 2020; Nossa Dona und Talsperre Lan Müräia bei Promontogno; Kuratorium: Luciano Fasciati; Kuratorische Assistenz: Francine Bernasconi und Sarah Wiesendanger

2022: Biennale Bregaglia 2022; Vicosoprano; Kuratorium: Bigna Guyer und Anna Vetsch

2024: Biennale Bregaglia 2024; Bondo; Kuratorium: Misa Bernasconi

biennale-bregaglia.ch

Über Progetti d'arte in Val Bregaglia

Der Verein Progetti d'arte in Val Bregaglia wurde 2012 gegründet und setzt sich für die Förderung und Durchführung von Ausstellungen, Projekten und Veranstaltungen zeitgenössischer Kunst im Bergell ein. Der Vorstand wählt das jeweilige Kuratorium für die Biennale Bregaglia. Dieses wiederum ist für das Konzept, die Organisation, Auswahl der künstlerischen Positionen sowie die Durchführung zuständig.

progetti-arte-bregaglia.ch

Über das Dorf Bondo in der politischen Gemeinde Bregaglia

Am Zugang zum Bondasca-Tal, unweit der italienischen Grenze und unterhalb des Pizzo Badile liegt Bondo auf 823 Meter über Meer. Das Dorf mit seinen rund 200 Einwohner*innen zeichnet sich durch enge, verwinkelte Gassen, historischen Bauten, Kastanienbäumen und typischen Crotti aus. Seit dem tragischen Bergsturz im Jahr 2017 ist Bondo vielen ein Begriff aus den Medien.

comunedibregaglia.ch

Öffnungszeiten, Programm und weitere Informationen

Weitere Informationen zu der Biennale Bregaglia 2024 werden zeitnahe auf der Website www.biennale-bregaglia.ch aufgeschaltet. Neuigkeiten sind auch via Soziale Medien erhältlich:

[@biennalebregaglia](https://www.instagram.com/biennalebregaglia)

Pressekontakt Biennale Bregaglia 2024 / Progetti d'arte in Val Bregaglia

Davide Fogliada, Präsident, davide.fogliada@biennale-Bregaglia.ch

Myrta Holinger, Kommunikation, myrta.holinger@gmail.com, +41 (0)76 302 37 00

Misa Bernasconi, Kuratorin, kuratorium@biennale-bregaglia.ch, +41 (0)79 753 19 12